

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 37

Freitag, den 14. September 2018

68. Jahrgang



IHK Hochrhein-Bodensee

Veranstaltungsreihe „IHK vor Ort“ in Todtnau Umweltrecht im Fokus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „IHK vor Ort“ findet am 23. Oktober 2018 von 09.30 bis 12.30 Uhr im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, eine kostenlose Informationsveranstaltung der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee (IHK) in Todtnau statt. Themenschwerpunkt bildet das Umweltrecht. Unter dem Titel

„Umweltrecht: Risiken für Ihr Unternehmen im Umweltbereich“

referiert der IHK-Ansprechpartner Michael Zierer (Geschäftsfeld Innovation und Umwelt, Fachbereich Umwelt, Energie).

Unternehmen sind im Bereich Umweltschutz einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Doch kleine und mittlere Unternehmen betreiben selten ein aktives Risikomanagement. Im Alltag geraten deshalb viele Risiken aus dem Blickfeld, die z. B. beim Betrieb von ggf. genehmigungspflichtigen Anlagen, bei der Anlie-

Bürgerversammlung Hotelprojekt Todtnauberg

Am **Mittwoch, den 26. September 2018** findet **um 19.00 Uhr** eine Bürgerversammlung zum Thema Hotelprojekt am Radschert statt, welches für die gesamte Bergwelt Todtnau von Bedeutung ist, statt. Da mit mehr als 360 Besuchern (was der maximal zulässigen Besucherzahl im Kurhaus bei reiner Bestuhlung entspricht) gerechnet wird, findet die Veranstaltung **in der Silberberghalle** statt. Aus den Ortsteilen wird ein Buspendeldienst organisiert. Alle Einzelheiten finden Sie in der nächsten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten.

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 17. Sept. 2018

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

ferung, dem Umgang und dem Abtransport von Stoffen oder Abfällen bestehen. Schäden und Gefahren drohen auch durch Feuer und Einwirkungen von außen (z. B. Hochwasser). Unternehmensvertreter und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anmeldung: Nur Online-Anmeldungen können berücksichtigt werden. Anmeldung über www.konstanz.ihk.de dort bitte die **Dokumentenummer 109024 im Suchfeld eingeben**, dort finden Sie alle Veranstaltungen des Fachbereichs. **Die Veranstaltung ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt.** Bitte geben Sie immer Ihre kompletten Kontaktdaten zu Ihrer Anmeldung an. Eine Anmelde- und Teilnahmebestätigung wird nicht versendet.

Bei zu geringen Anmeldungen behalten wir uns vor, die jeweilige Veranstaltung kurzfristig zu verschieben oder ggf. abzusagen.

Bekanntmachung

Altpapier- sammlungen am 14./15. September 2018

• durch die Jugendfeuerwehr Todtnauberg am **Samstag, den 15. September 2018 ab 8.00 Uhr** in Todtnauberg

• **Containersammlung in Todtnau, Parkplatz Kanderstatt vor dem Sportplatz**

Die **Anlieferung** kann nur zu folgenden Zeiten erfolgen:

• **Freitag, den 14. September 2018**
von 15.00 – 18.00 Uhr

• **Samstag, den 15. September 2018**
von 9.00 – 12.00 Uhr

Gesammelt bzw. angenommen wird **sortenreines Papier:**

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden:

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Die Vereine bitten Sie dringend: Halten Sie bitte obige Annahmezeiten ein und entsorgen Sie „andere Materialien“ (die Container sind keine Müllbehälter!) ordnungsgemäß! Verstöße – Sie schaden damit unmittelbar dem Verein – werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht!

Unterstützen Sie auch 2018 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 14.09. – 22.09.2018

- Fr., 14.09. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
- Sa., 15.09. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
- So., 16.09. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
- Mo., 17.09. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
- Di., 18.09. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
- Mi., 19.09. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
- Do., 20.09. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
- Fr., 21.09. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
- Sa., 22.09. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 32255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Schopfheim – Schönau
Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Christoph Götz Tel.: 07673/ 340 80 94
E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de
Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26
79677 Schönau im Schwarzwald
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Bekanntmachung

Sammlung von Schadstoffen

Die zweite der beiden diesjährigen Sammlungen von Schadstoffen wird in unserer Stadt am

Dienstag, den 18. September 2018

wie folgt durchgeführt:

• **in Todtnau, Sammelstelle Parkplatz Franz-Josef-Faller-Str./neben Haus des Gastes**

→ **Annahme von 9.00 – 13.00 Uhr**

• **in Todtnaueberg, Sammelstelle Parkplatz beim Scheuermattlift**

→ **Annahme 14.00 – 18.00 Uhr**

Es werden nur haushaltsübliche, nicht nachweispflichtige Mengen angenommen. Aus Sicherheitsgründen (z. B. spielende Kinder) müssen die Schadstoffe dem Sammelpersonal direkt übergeben werden. Verstöße (z. B. Abstellen der Schadstoffe außerhalb der Annahmeweiten) werden bei der Polizei angezeigt.

Zur Schadstoffsammlung gehören u.a. Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Produkte wie z.B. Farb- und Lackreste oder Klebstoffe, quecksilberhaltige Produkte wie z. B. Energiesparlampen oder Thermometer, Holzschutz- und Holzbehandlungsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, ölhaltige Abfälle. Mehr Informationen darüber, was sonst noch alles zur Schadstoffsammlung gehört, gibt der Abfallkalender auf den Seiten 18 und 20 oder das Service Center der Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07621/410-1999. Die Schadstoffe werden kostenlos angenommen. Sie müssen in fest verschlossenen (auslaufsicheren) Gefäßen/Gebinden angeliefert werden.

Machen Sie bitte von der gebotenen Entsorgungsmöglichkeit wieder regen Gebrauch. Sie leisten damit einen persönlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Todtnau, den 14. September 2018

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister



Landratsamt Lörrach Kfz-Zulassung Schopfheim wegen Umbau vorübergehend geschlossen

Aufgrund von Umbaumaßnahmen bleibt die Kfz-Zulassung Schopfheim vom **10. September bis 15. Oktober 2018** geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten auf die Kfz-Zulassungsstellen in Lörrach und Rheinfelden auszuweichen. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.loerrach-landkreis.de/kfz-zulassung.



Landkreis Lörrach Alle Dienststellen im Landratsamt am 21. September geschlossen

Am **Freitag, den 21. September** sind sämtliche Dienststellen des Landratsamtes Lörrach aus innerbetrieblichen Gründen geschlossen. Dies betrifft auch die Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen in Lörrach und Rheinfelden sowie die Deponie und das Servicecenter der Abfallwirtschaft. Ab Montag, den 24. September gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Aus Muggenbrunn

Seniorenrunde

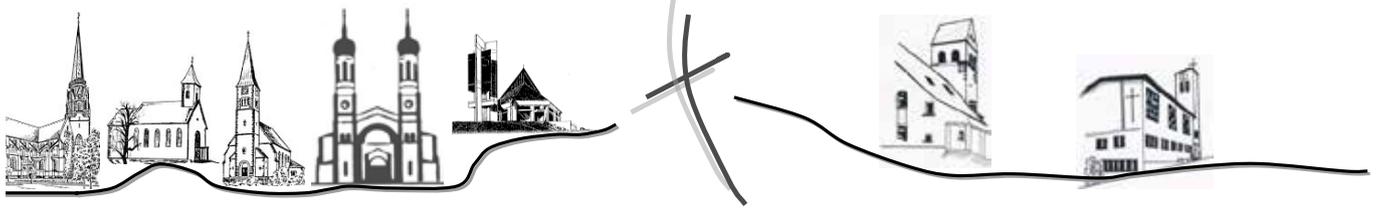
Am **Mittwoch, den 12. September 2018** fahren die Senioren nach Hofgrund. Dort wird Hermann Lais uns auf einem Rundgang mit schönen Ausblicken über das Dorf von der Kirche über den Schni-

derlihof zum Gasthaus „Zum Hof“ führen. Treffpunkt ist **um 14.00 Uhr** am Parkplatz Ortsmitte, Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Richtigstellung – falscher Bilduntertitel



In der letzten Ausgabe wurde dieses Foto von der Verabschiedung von Pfarrer Schuler irrtümlich falsch untertitelt. Pfarrer Schuler sitzt auf dem Soziussitz des Fahrzeugs. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen – die Redaktion



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: „Ich freue mich, dass...“

Wann haben Sie zuletzt einen Satz so begonnen? In den Ferien? Oder am Ende der Ferien? Gegenüber einer bestimmten Person? Oder im Blick auf das, was da an Gutem und Schönerem gewachsen ist im bisherigen Lauf des Jahres?

Zwischen dem großen allgemeinen Aufatmen mitten im Jahreslauf und dem Erntedankfest Anfang Oktober sind wir – hoffentlich – besonders offen für die Freude.

Noch sind wir ausgeruht und haben einen offenen Blick für all das, worüber wir uns freuen können – auch wenn der allgemeine Weltenlauf scheinbar wenig Grund zur Freude bietet. Die jüdische Dichterin Mascha Kaléko (1907-1975) ist darüber einmal in einen großen Jubel ausgebrochen und hat ihn unter die paradoxe Überschrift gestellt

„SOZUSAGEN GRUNDLOS VERGNÜGT“

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen,
und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
Dass Amseln flöten und dass Immen summen.
Dass Mücken stechen, und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht,
und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freu mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
- weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne
und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freue mich, dass ich mich freu.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen allen Grund zum grundlosen Vergnügtsein!
Ihre „Pfarrerin für den Moment“ Martina Schüßler



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Pfarrerin Martina Schüßler und
Gemeindediakonin Rebekka Specht in
Zell i. W.

Samstag, 15.09.18

15.00-17.00 Konfirmandentag

Sonntag, 16.09.18 – 16. Sonntag nach Trinitatis

Einladung nach Zell:

10.00 Vorstellungsgottesdienst aller
Konfirmanden im Oberen Wiesental mit

Dienstag, 18.09.18

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 19.09.18**Schönau/Todtnau:**

15.00 – 17.30 Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 20.09.18**Todtnau:**

09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 21.09.18

15.30 Abendmahlsfeier im Altenheim Todtnau mit Frau Schwald
 19.00-21.00 Jugendkreis im Gemeindehaus Schönau
 Kontakt:
 Susanne Metzler: Tel. 0162/4508471
 Rebekka Specht: Tel. 0176/24337203

Sonntag, 23.09.18 – 17. Sonntag nach Trinitatis**Schönau:**

10.00 Gottesdienst mit Präd. K. Opitz

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Präd. D. Schaupp

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:

**Aktuelles**

Die Pfarrgemeinde in Todtnau ist z.Zt. vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an das Dekanat in Lörrach (07621/577096-0).

Mit dem Wochenspruch zum 17. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie herzlich:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5, 4

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und
 Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.deInternet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@ekima.infoInternet: www.ev-kirche-todtnau.de**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim

Tel.: 07622 9859

Fax: 07622 668 752

Email: tilgner@ekischoepfheim.deInternet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.dewww.ekima.info**Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau**

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
 DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
 OBERES WIESENTAL**

Samstag, 15.09.18 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 08.30 Hl. Messe in Rollsbach mit Taufe von Carla Butz
 09.00 ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Grundschule Todtnau in der katholischen Kirche Todtnau
 18.30 Wortgottesfeier in Geschwend mit Frau Bauer
 18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
 2. Gedenken Otto-Paul Brender; Mathilde und Rosa Schneider; Karl Heinz Schmitt; Erich, Andreas und Reiner Schneider; Jahrtag Aloisia Nettekoven und Familie Nettekoven/Schubnell; Josef Windeisen und verstorbene Eltern und Geschwister; Irmgard Dietsche; Markus Born; Arnulf Wynen; Emil Zimmermann; Karl und Edith Kleinert; Luise Wißler; Erwin und Klara Pfefferle; Bruno Wissler und Geschwister; Siegfried und Anneliese Schubnell; Willi Wunderle und lebende und verstorbene Angehörige; Jahrtag Familie Luise und Pius Gutmann; Familie Maria und Josef Manderfeld; Else Amelong; Jahrtag Rosa Schubnell; Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe
letzter Wochenendgottesdienst in Todtnauberg mit Pfarrer Schuler - anschließend kleines „Zemme si“

SONNTAG, 16.09.18 – 24. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
 10.00 Wortgottesfeier in Schönau mit Gemeindeferent Markus Oehler mit Teilnahme der Delegation aus Villersexel (45jähriges Jubiläum der Partnerschaft Schönau)
 10.00 Eucharistiefeier in Todtnau *anschließend kleines „Zemme si“ nach dem Gottesdienst*
 18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau; Kirche

Montag, 17.09.18 – Hl. Hildegard von Bingen

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 18.09.18 – Hl. Lampert

- 09.30 Hl. Messe in Schönau
 Jahrtag Wolfgang Kremp; Werner Eiche
keine Hl. Messe in Todtnau (Spätsommer-Ausflug)
 18.30 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 19.09.18 – Hl. Januarius

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
 18.30 Rosenkranz in Afersteg
 19.00 Hl. Messe in Afersteg
 2. Gedenken Brunhilde Pröpper; 2. Gedenken Adolf Wunderle sowie Jahrtag Frida Wunderle (20 Jahre); Jahrtag Werner Wunderle; Vroni und Emil Baumgartner; Elsa und Leonhard Bernauer; Konrad und Agathe Kenk sowie verstorbene Angehörige

Donnerstag, 20.09.18 – Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg

Freitag, 21.09.18 – Hl. Matthäus, Apostel

- 15.30 Abendmahlfeier im Altenheim Todtnau mit Frau Schwald
19.00 Hl. Messe in Schönau anschließend stille Anbetung
2. Gedenken Maria Steiger; 3. Gedenken Elsa Gerspacher; Josef Gerspacher; Jahrtag Ralf Pfefferle; Jahrtag Margareta Kiefer geb. Waßmer, Oberhepschingen; Jahrtag Rudi Böhler; Helmut Böhler und verstorbene Angehörige; Karl Beckert; Marianne Herr; Elke Kumpf

Samstag, 22.09.18 – Hl. Landelin

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
2. Gedenken Richard Keller; 3. Gedenken Emilie Zimmermann sowie für Rudolf Zimmermann und verstorbene Angehörige der Familien Hoch-Schlater; Gestiftete Jahrtagsmesse für Paul und Elisabeth Zimmermann; Verstorbene der Familien Kirner und Andres; Gerhard Sättele; Jahrtag Erika Kaiser und verstorbene Angehörige; Jahrtag Josef Kunz sowie für Lebende und Verstorbene der Familien Andree-Burgharz; Jahrtag Hildegard Mühl; Jahrtag Luzia und Alfred Straub; Jahrtag Gerhard Gerspacher; Wilhelm Gerspacher und verstorbene Angehörige; Maria und Karl Bernauer, Josef, Anna, Christa und Michaela Frank und Walburga Spiegelhalter sowie Agnes Ortlieb; Josef und Reinhard Held; alle Verstorbenen der Familien Held-Schelb; Eckhard Lohmüller

SONNTAG, 23.09.18 – 25. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Eucharistiefeier in Schönau „Schwarzwälder Buuremess“ von Herman X. Egner nach Texten von Gerhard Jung. Abschiedsgottesdienst von Pfarrer August Schuler
18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau; Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Am **Montag, den 17.09.2018** sind die Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit geschlossen. In dringenden Fällen hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (Tel.: 07673 889201) welcher zeitnah abgehört wird. Vielen Dank!

Beichtgelegenheiten:

Sa 15.9.18 und Sa 22.9.18 15.00 - 15.30 Uhr in Schönau bei Pfr. Schuler
Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am **Samstag, den 15. September 2018 in Rollsbach mit:**

Carla Eltern: Katrin und Ralf Butz, Utzenfeld

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im August 2018 verstorben:

Elsa Gerspacher, Fröhnd-Oberhepschingen
Heinrich Baur, Schönau- Schopfheim
Bernhard Fuchs, Schönau
Maria Steiger, Schönau
Paul Lapp, Utzenfeld
Manfred Schäfer, Todtnau
Adolf Wunderle, Todtnau-Aftersteg
Richard Keller, Todtnau
Otto Brender, Todtnau-Todtnauberg
Hildegard Strohmeier, Todtnau (früher Wieden)
Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen

Wofür wir danken

Spende für Kirchenrenovation Schönau:
10 €, 10 €;

Rückblick Sommerradtour

Von München aus haben sich drei Teilnehmer der **Sommerradtour** mit Pfarrer Schuler ins Alpenland begeben. Der Weg führte nach Rosenheim, dann das Inntal aufwärts über Innsbruck bis Landeck. Über den Arlberg ging's dann nach Vorarlberg und an den Bodensee. In Hegne war Sonntagsrast mit Gottesdienst und Begegnung mit den dortigen Schwestern. Am Rheinflall (Bild) war die Heimat schon wieder im Blick, die wir dann auch bald zufrieden erreichten.



Rückblick Familienzeltlager

Beim diesjährigen Familienzeltlager in Wilfingen, Gemeinde Dachsberg, vom 26.8. bis 29.8. mit 18 Teilnehmer herrschte eine tolle Stimmung. Es fehlte nicht an Ideen, was alles mit Holz und Feuer alles gemacht werden kann. Die Legende von Babylon wurde in einem 12 minütigen Musical aufgeführt und das Lied dazu einstudiert. Essen herrichten, Lagerbauten, und Lagerfeuer am Abend mit Liedern und Geschichten und eine Nachmittagswanderung füllten das Programm. Alle kehrten zufrieden und entspannt wieder heim.



Information zum Pfarrerwechsel

Der Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Schuler findet am 23. September 2018 um 9.00 Uhr in der Kirche in Schönau statt. Ein aus der ganzen Seelsorgeeinheit gebildeter Projektchor singt die „Schwarzwälder Buuremess“ von Herman X. Egner nach Texten von Gerhard Jung.

Anschließend ist dann im Foyer des Gymnasiums die Verabschiedung. Nach dem offiziellen Programm ist Raum für Begegnungen gegeben.

Pfarrer Helmut Löffler aus Buchenbach- Falkensteig, der bisher im Odenwald in der Seelsorgeeinheit Neunkirchen - Aglasterhausen tätig war, wird am 15. Oktober 2018 seinen Dienst in der Seelsorgeeinheit antreten. Er wird im Schönauer Pfarrhaus wohnen. Der künftige Plan für die Gottesdienste wird mit Pfarrer Löffler und mit dem Pfarrgemeinderat beraten.

Am 26.9.2018 ist der Umzug von Pfarrer Schuler in das Pfarrhaus in 79853 Lenzkirch- Kappel, Neustädterstr. 6 vorgesehen. Er wird dann in der Seelsorgeeinheit Östlicher Hochschwarzwald einige Dienste übernehmen.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

- Fr. 14.09.18: Hanna, Julia, Gloria, Rosalie, Anika, Marina, Nico
 So. 16.09.18: Gruppe A
 Fr. 21.09.18: Selina, Emma, Manuel, Nicolas, Maxi, Sina, Alina
 So. 23.09.18: Gruppe A+B+C

Sprechzeiten Pfarrbüro Schönau

Das Pfarrbüro ist am Montag, den 17.09.2018 nicht besetzt.

Projektchor/ Verabschiedung Pfarrer Schuler:

Mo. 17.09.2018 20.00 Uhr Projektchor - Probe in der Kirche in Schönau

Seniorenachmittag

Am Dienstag, den 18.09.2018 findet von 14:30 bis 17:00 Uhr der nächste Seniorenachmittag im katholischen Pfarrsaal in Schönau statt. Die Schönauer Ministranten erzählen und zeigen Bilder von ihrer Reise nach Rom. Verpflegt werden Sie mit Kaffee und Kuchen. Das Team freut sich auf Ihren Besuch. Der Pfarrsaal ist ab 14:00 Uhr geöffnet.

Handarbeitsnachmittag

Wir beginnen wieder am 10.10.2018 von 14.00 – 16.00 Uhr im Kath. Pfarrsaal. Es sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen. Auch solche, die noch nie dabei waren. Das Team der Handarbeitsfrauen



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

- So. 16.09.18: Gruppe 2



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro ist am Montag, den 17.09.2018 nicht besetzt.

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 01.10. - 07.10.2018 wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Schönau, Tel.-Nr.: 07673-267.



SPÄTSOMMER

lädt ein zum Ausflug am
Dienstag, 18. September 2018

Erstes Ziel unseres Herbstausfluges ist der Giersberg bei Kirchzarten. Nach einer Andacht in der barocken Wallfahrtskirche machen wir Kaffeepause in der Pilgervastätte St. Laurentius. Leider ist der ursprünglich geplante Besuch mit Führung im Freiburger Münster an diesem Tag nicht möglich. Stattdessen fahren wir durch das Höllental zum Hofgut Sternen in Breitnau-Höllsteig/Ravennaschlucht. Beim ca. einstündigen Aufenthalt kann in der Glasmanufaktur den Glaskünstlern bei der Arbeit zugeschaut und im Hofgut-Lädele eingekauft werden. Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Holzschlägermatte“ ein.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. Anmeldung bitte ebenfalls dort (Tel. 331).



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

- Sa.15.09.18: Gruppe 3



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan

- Sa. 15.09.18: alle

-bd-bö-

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro ist am Montag, den 17.09.2018 nicht besetzt.

Abgabetermin Kirchenseiten

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 01.10. bis 07.10.2018 ist am **DONNERSTAG, 20.09.18 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“

Könige und ihre Welt sind heute unserem Empfinden fremd, sie sind nicht mehr Mittelpunkt. Und doch begegnen wir auch im Kleinen immer wieder Szenen, in denen es um den „Nabel der Welt“ geht. Die alten Griechen hielten einen Stein in Delphi für den Mittelpunkt der Erde, weil sich der Sage nach hier die zwei Adler getroffen hatten, die Zeus von Osten und Westen aufeinander zufliegen ließ, um die Mitte der Welt zu ermitteln. Seit es uns Menschen gibt, hielten und halten sich viele für das Maß aller Dinge und somit für die Person, um die sich alles dreht oder zu drehen hat. Doch spätestens im Alter erkennen wir, dass dieser „Nabel der Welt“ eine Illusion ist. Und Menschen, die meinen das Sagen zu haben, die andere herumkommandieren, sie bloßstellen und immer Recht haben wollen, verlieren an Achtung und Bedeutung je mehr sie einfordern. Wir bevorzugen Menschen, von

denen der Volksmund sagt „Auf den kannst du bauen, der ist zuverlässig, ehrlich, gewissenhaft und treu“, denn wir alle brauchen Menschen, mit denen wir rechnen können und keine „Nabelschau“.

Wir haben unsere festen, zuverlässigen Mittagstisch-Partner und sind dafür sehr dankbar. Sie haben bei uns den ersten Platz. Doch manchmal bestimmen wir auch einen neuen Standort, weil es für uns ganz wichtig ist, dass nicht alles wie gewohnt dahinplätschert. Auch wir Älteren brauchen ab und zu mal „einen Kick“. So fuhren wir diese Woche zu Herbert Binder, einem ehemaligen Brandenberger, der uns nach Hofgrund in das Gasthaus „Zum Hof“ eingeladen hatte. Lieber Herbert, vielen Dank für die sehr gute Küche, den liebevollen Service und die herzliche Gastfreundschaft. Gern sind wir dir und den Bergen näher gerückt.

Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 19. September 2018
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Abholung: 11.00 Uhr Marktplatz, dann Oberstrasse, dann „Stütze“ und Brandenbergstrasse. Brandenberg: Helga Korhammer (Tel. 673) und Inge Waller (Tel. 9925118), Schlechnau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), Todtnau: Elsa Dietzsch (Tel. 1362), Erika Haller (Tel. 1202) und Bärbel Stempel (Tel. 8933). Lieben Dank an Berta Kunzelmann, die immer wieder einspringt, wenn „Not am Fahrzeug“ ist (Tel. 204). Der Mittagstisch bietet jede Woche unserem Leben eine Richtung, die uns Freude schenkt. Jeder ist willkommen und kann mitmachen. Bitte anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Jesus sagte: Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind. Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.

Offenbarung 22. 12 & 13

**Sonntag, 16. September 2018
10.30 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel
19.00 Uhr Konzert mit der
blinden Sängerin Marilyn Baker

**Donnerstag, 20. September 2018
20.00 Uhr Bibelabend** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 14. September 2018 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet **am Montag, den 17. September 2018 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbürsten statt.



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 16.
September
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau

Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Gospelchor Todtnau

Gospel-Ereignis „Konzert 25 + 1“ – ein Blick hinter die Kulissen

Es sind zwar noch rund 5 Wochen bis zum geplanten **Chorkonzert am 20. Oktober 2018**, aber Insider wissen sehr gut, wie schnell die Zeit vor einem solchen Großereignis verrinnt.

Die Planungen für das Konzert 25 + 1 begannen bereits im Frühjahr. Chorleiter Herbert Kaiser hat für die Sängerinnen und Sänger ein anspruchsvolles und unterhaltsames Konzertprogramm erarbeitet. Auf die Frage, wonach die Titel ausgewählt wurden, wird Herbert Kaiser zitiert „nach dem Bauchgefühl“. So schafften es beispielsweise Lieder wie „I need Thee“ oder „You raise me up“ in das Probenrepertoire. Mehr wird nicht verraten.

Seitdem heißt es: üben, üben, üben. Es stehen sogenannte Übungsdateien für alle ausgewählten Lieder zur Verfügung, was den Sängerinnen und Sängern auch außerhalb der Proben erlaubt, an ihren jeweiligen Stimmen in Sopran, Alt, Ten-

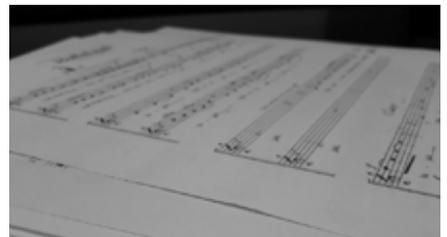
or oder Bass zu arbeiten. Eigeninitiative ist also gefragt.

Es geht aber nichts über Proben innerhalb der Chorgemeinschaft und schon gar nicht ohne Chorleiter, der es versteht, allen den korrekten Einsatz zu geben. Alles dient dem Zweck, im Oktober ein niveauvolles, melodisches und unterhaltsames Konzert „abzuliefern“.

Somit bleibt nur noch, an alle Sängerinnen und Sänger den Appell zu richten, ihr Engagement beizubehalten und die vielen Freunde der Gospelmusik zu bitten, sich den 20. Oktober 2018 unbedingt vorzumerken.

Tickets erhalten sie im Vorverkauf ab 1. Oktober 2018 bei Splash Todtnau und bei Schreib- & Spielwaren Müller Schönau oder ab sofort unter der Ticket-Hotline 07671 2436070.

Fotos: Impressionen von den Chorproben





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag – Freitag

9.00 – 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer – Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 5,00 €

Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg

Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläasers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen** (bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Ausstellungsführungen können unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.



Mittwoch, 18.07.2018

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Samstag

Geführte E-Bike Tour Todtnau

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau

Sport Lehr GmbH, Kanderstatt

Entdecken Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwalddtypische Schönheit entdecken und erleben Sie hierbei mit dem E-Bike völlig entspannt. Strecke: 22 km, Dauer: 2,5-3 Std., Schwierigkeitsgrad: mittel, Rückkehr: 13.00 Uhr, Kosten: 39,00 € pro Person/ frei mit Hochschwarzwald Card (inkl. E-Bike-Verleih), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre, Anmeldung und Reservierung der E-Bikes unter +49 (0)7671 992522

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwalddtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da

– **Öffnungszeiten im September**

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei

geschlossen



Samstag, 15.09.2018

17.00 – 19.30 Uhr Todtnau

Haus des Gastes

Waldbaden – Wellness im Wald

Ziel ist es, auf einer 2,5- bis 3-stündigen Wanderung die kreisenden Gedanken zur Ruhe zu bringen und sich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren! Durch gemeinsames achtsames Gehen öffnen wir die Sinne und nehmen den Wald sehend, hörend, riechend, schmeckend und fühlend wahr. Wir greifen Impulse der Gruppe auf, und jeder hat auch Zeit für sich selbst zum Gehen und Stehen. Atemübungen runden den Auszeittag ab. Waldbaden ist eine sanfte Therapie für Körper, Geist und Seele! Kosten: 12,00 €. Bitte Sitzkissen mitbringen, Anmeldung bis 10.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206 30

Samstag, 15.09.2018

+ Sonntag, 16.09.2018

19.00 Uhr Todtnau-Herrenschwand

Skiliftparkplatz

Theaterwanderung – „Das Kalte Herz“

Theater in den Bergen – eine aufregende Openair-Theaterwanderung im Hochschwarzwald

Der einsame Köhler Peter Munk ist mit seiner schmutzigen, schlecht bezahlten Arbeit unglücklich. Er träumt davon, reich und angesehen zu sein. Da erfährt er, dass es im Schwarzwald einen Waldgeist geben soll, der jedem, der an einem Sonntag geboren ist, drei Wünsche erfüllt. Peter macht sich auf die Suche nach dem Glasmännlein. Doch es geistert noch jemand durch den Wald, der ganz andere Pläne mit Peter hat. Und Peter fordert sein Glück heraus ... – Im Eintrittspreis von 33,00 € ist ein Essen und ein Getränk enthalten.

Sonntag, 16.09.2018

11.30 – 13.00 Uhr Todtnau-Präg

Haus des Gastes – Die Klimamaschine

Blockhalde zum Tag des Geotops erleben – Erkunden und entdecken Sie dieses nahezu unberührte landschaftliche und wissenschaftliche Juwel des Präger Gletscherkessels, das uns die letzte Eiszeit hier hinterlassen hat. Eine der zahlreichen Besonderheiten ist der Lebensraum Blockhalde, der erstaunliche Lebensbedingungen für Pflanzen und Tieren aufweist,

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 23. September 2018

denen sich die hier anzutreffenden Lebewesen auf unterschiedlichste Weisen anzupassen wussten. Treffpunkt: Gemeindehaus Präg, Strecke: 5 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Rückkehr: 13.00 Uhr, Schwierigkeit: leicht

Sonntag, 16.09.2018

9.00 Uhr Todtnau – Haus des Gastes

Rund um Schollach – Auf den Spuren des ersten Skilifts der Welt

Informationen siehe Bericht vom Schwarzwaldverein unten rechts auf dieser Seite

Mittwoch, 19.09.2018

9.30 – 17.00 Uhr Todtnau-Todtnaueberg Kurhaus – Feldbergwanderung mit Grillspaß

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnaueberg und fahren gemeinsam mit dem Bus bis Feldberg-Seebruck. Von dort wandern wir hinab zum Feldsee und entlang des Feldbergsteigs zur St. Wilhelmer Hütte. Hier kehren wir ein und wandern nach einer kleinen Stärkung über den Stübenwasen – kurz verschnauften auf der längsten Baumliege – weiter zum Radschert und über das Horn zur Grillhütte an der Ebene. Hier lassen wir unsere tolle Wanderung gemütlich beim Grillen ausklingen.

Treffpunkt: Kurhaus Todtnaueberg, Strecke: 16 km, Höhenmeter: 450 Hm, Gehzeit: 4 Std., Rückkehr: 17.00 Uhr, Schwierigkeitsgrad: mittel, Kosten: 6,00 € pro Person (inkl. 1 Grillwurst, 1 Getränk), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter Tel.: +49 (0)7652/1206-30

Samstag, 22.09.2018

+ Sonntag, 23.09.2018

19.00 Uhr Todtnau-Herrenschwand

Skiliftparkplatz

Theaterwanderung – „Das Kalte Herz“

Theater in den Bergen – eine aufregende Openair-Theaterwanderung im Hochschwarzwald

Der einsame Köhler Peter Munk ist mit seiner schmutzigen, schlecht bezahlten Arbeit unglücklich. Er träumt davon, reich und angesehen zu sein. Da erfährt er, dass es im Schwarzwald einen Waldgeist geben soll, der jedem, der an einem

Sonntag geboren ist, drei Wünsche erfüllt. Peter macht sich auf die Suche nach dem Glasmännlein. Doch es geistert noch jemand durch den Wald, der ganz andere Pläne mit Peter hat. Und Peter fordert sein Glück heraus ... – Im Eintrittspreis von 33,00 € ist ein Essen und ein Getränk enthalten.

Sonntag, 23.09.2018

13.30 – 16.00 Uhr Todtnau-Todtnaueberg Berggasthaus Stübenwasen

Bergkonzert mit der Trachtenkapelle Todtnaueberg – Die Trachtenkapelle Todtnaueberg lädt zu einem Bergkonzert am Berggasthaus Stübenwasen ein. Geboten wird ein vielseitiges Konzertprogramm mit herrlicher Bergkulisse. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Auf den Spuren des ersten Skilifts der Welt

Heute laden wir alle Wanderfreunde zu einer aussichtsreichen, schönen Wanderung ein. Wir beginnen in Mittelschollach, eine hochgelegene, liebliche Gegend zwischen Neustadt und Furtwangen, mit eindrucksvollen Bauernhöfen. Wir laufen auf dem Kirchenweg, auf dem die Schollacher früher zur Messe nach Urach gingen. Weiter geht es auf die Höhen des Sommerbergs mit traumhaften Aussichten auf den Renget bis zur Judas-Thaddäus-Kapelle, die über dem traditionellen Oberegenbachhof liegt. Über den Hohberg und Magruthof kommen wir zum Schneckenhof, wo einst der erste Skilift der Welt stand. Richtung Oberschollach nehmen wir dann den Weg zur uralten Wirtschaft zum „Gutsch“ (hier ist eine Einkehr möglich) und von hier zurück zum Ausgangspunkt. Gäste sind herzlich willkommen. Es wird gutes Schuhwerk und Proviant empfohlen! Streckenlänge: ca. 15 km, Gesamtanstiege: ca. 370 Hm, Gehzeit: ca. 4,5 Std., Treffpunkt um 9.00 Uhr am Parkplatz P3 beim Haus des Gastes Todtnau. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Diese Tour wird von Renate Herrmann (Tel.: +49(0)7671 8133) geführt.

**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“:
Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“:
Dienstag, 12.00 Uhr!**



Urlaub direkt vor der eigenen Haustür kann ein echtes Erlebnis sein – die Hochschwarzwald Card macht's möglich. Im Zeitraum vom 15. bis 21. Oktober 2018 bieten wir Ihnen die Gelegenheit zu einem Tapetenwechsel im Rahmen der Aktion „Urlaub daheim“.

In dieser Woche können alle Hochschwarzwälder bei ausgewählten Gastgebern zu attraktiven Preisen übernachten und erlebnisreiche Tage genießen. **Einzige Voraussetzung ist der Erstwohnsitz in einer der Hochschwarzwald-Gemeinden.** Zahlreiche Hotels, Ferienwohnungen und ein Campingplatz stehen zur Auswahl und bieten Ihnen als Bürger des Hochschwarzwalds speziell für diese Aktion vergünstigte Übernachtungspreise. Von Montag bis Freitag können Sie mit Preisreduktionen von 40-50 % rechnen, am Wochenende von 25-30 %.

Das Angebot gilt für Buchungen von 1 bis maximal 2 Nächten (Ferienwohnungen nur ab 2 Nächten). Ihre Anfrage können Sie entweder direkt an teilnehmende Gastgeber richten oder über unser Anfrageformular einreichen, welches Sie unter hochschwarzwald.de/urlaubdaheim finden. Möchten Sie Ihren „Ur-

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) „Urlaub daheim“ – vom 15. bis 21. Oktober Übernachten und wohlfühlen bei Partner-Gastgebern der Hochschwarzwald Card für alle Bürger des Hochschwarzwalds

laub daheim“ verlängern und mehr als zwei Tage buchen? Kein Problem, geben Sie uns einfach Bescheid!

Von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH erhalten Sie bereits ab der ersten Übernachtung als kostenlose Zusatzleistung die Hochschwarzwald Card, mit welcher Sie **über 100 Attraktionen in der Region zum Nulltarif nutzen** können. Einzelne Gastgeber bieten zusätzlich z. B. Haus- oder Ortsführungen, gemeinsames Grillen am Smoker oder Kinoabende an.

Lust bekommen auf einen „Urlaub daheim“? Dann sichern Sie sich gleich Ihren Wunschtermin im Zeitraum vom 15. bis 21. Oktober 2018 und buchen bei einem unserer teilnehmenden Gastgeber. Nähere Infos: hochschwarzwald.de/urlaubdaheim

Das Wichtigste in Kürze

- **Wer kann an der Aktion „Urlaub daheim“ teilnehmen?** Alle einheimischen Bürger des Hochschwarzwaldes mit Erstwohnsitz in einer der 17 Zweckverbands- oder Kooperationsgemeinden der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Dazu zählen die Orte: Breitnau,

Eisenbach, Feldberg, Friedenweiler, Häusern, Hinterzarten, Lenzkirch, Löfingen, Rothauser Land (Grafenhäuser und Ühlingen-Birkendorf), Schluchsee, St. Blasien, St. Märgen, St. Peter, Titisee-Neustadt, Todtnaas und die Bergwelt Todtnau.

- **Bei welchem Gastgeber kann ich buchen?** Eine Übersicht aller teilnehmenden Gastgeber finden Sie auf der Website unter hochschwarzwald.de/urlaubdaheim.

- **Und was muss ich sonst noch wissen?** Denken Sie daran, dass Sie beim Check-In Ihren Personalausweis oder Ihren Reisepass bereithalten, damit der Gastgeber überprüfen kann, ob Sie auch einheimischer Bürger des Hochschwarzwalds sind. Die Reservierung und Anmeldung beim Gastgeber ist für Sie verbindlich, die Bezahlung des Übernachtungspreises und der Kurtaxe erfolgt direkt beim gebuchten Gastgeber (es gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Gastgebers). Die Kapazitäten sind beschränkt. Das Angebot ist nur so lange gültig, wie der Vorrat reicht!

Trachtengruppe Todtnauberg e.V. KULT URIG 2018 – in zwei Wochen ist es wieder soweit!

Die Trachtengruppe Todtnauberg hat wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz zusammen gestellt. Unsere Autorin Kathrin Egle hatte die Idee, in diesem Jahr ein lustiges Stück zum Thema „Morgen fällt die Schule aus!“ zu schreiben. Lasst euch überraschen!

Wir laden alle Einheimischen und Feriengäste recht herzlich zu unserer Veranstaltung ein. Nach dem Programm wird unsere Bar mit selbstgemachten Likören geöffnet sein.

**KULT URIG in Todtnauberg
am Samstag, den 29. September 2018
um 20.30 Uhr
im Kurhaus Todtnauberg**



Szenenfoto



Stadt Todtnau Motorsägen-Künstler für Verschönerung Rathausplatz gesucht!

Wir suchen einen Motorsägen-Künstler, der den ca. 4 Meter hohen Baumstumpf auf dem Rathausplatz in eine schöne, zum Hochschwarzwald passende Figur umgestaltet. Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Skizzen und Kostenvoranschlag bis zum 28. September 2018 an die Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau.

Stadtverwaltung Todtnau

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: totdnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Musikschule Oberes Wiesental Musik für die Kleinsten

Neuer Kurs für Eltern und Kleinkinder von 1 ½ bis 3 Jahren – In Gruppen von 4 bis 6 Kindern entdecken die Kleinsten gemeinsam mit einem Elternteil spielerisch die Welt der Musik. Im Kurs „Musik für die Kleinsten“ wird das natürliche Bedürfnis des Kindes gefördert, die Umwelt (Instrumente, Räumlichkeit, Klangwelten ...) sensomotorisch zu erkunden. Diese Entdeckungsreise wird unterstützt durch Bewegungsspiele, Tänze, Fingerspiele, Knireiter, Spiele mit Instrumenten, Wiegen- und Schlaflieder, Lieder mit Körpergesten, Reigen und Sprechverse. Durch gemeinsames Singen und Musizieren entdecken die Kinder ihre eigene Stimme und vieles mehr. Den Eltern wird eine große Auswahl an Möglichkeiten des spielerischen Musi-

zierens angeboten, welche zu Hause in den Alltag integriert werden können. So wird das Händewaschen, Zähneputzen, Anziehen etc. zu einem Spiel und der Alltag mit Kleinkindern lässt sich entspannter bewältigen.

Die Kurs besteht aus 10 Einheiten à 45 Minuten. Die Gebühren werden in 3 Monatsbeträgen bezahlt, Monatsbeitrag 25,00 €. Für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Utzenfeld und Wembach stammen: 32,50 €.

Leitung: Olesya Makarova

Ort: Haus des Gastes Todtnau, Zi. 2

Unterrichtstag: Donnerstag

Uhrzeit: 8.45 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Beginn: Donnerstag, 20. Sept. 2018

Ballettunterricht für Kinder ab 4 Jahren

Im Ballett können Kinder ab 4 Jahren Elemente des klassischen Balletts sowie Pantomime und modernen Tanz erlernen. Auf spielerische Art und Weise erfahren die Kinder ihren eigenen Körper, sie improvisieren mit Bewegungen und tanzen unter anderem mit Bällen, Reifen, Seilen und anderen rhythmischen

Geräten. Monatsgebühr 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Wembach und Utzenfeld stammen: 32,50 €.

Leitung: Aurelia Poloczek

**Ort: Buchenbrandschule Schönau/
Haus des Gastes Todtnau**



Musikalische Früherziehung

... für Kinder von 4 bis 6 Jahren – im September schnuppern, ab Oktober anmelden!

Die Musikalische Früherziehung ist eine ideale Vorbereitung für das frühe Instrumentalspiel. Im Mittelpunkt der Stunden steht das Spiel auf Rhythmus- und Orff-Instrumenten. Die Kinder experimentieren mit verschiedenen Klängen und ihrer eigenen Stimme. Die bildhafte Gestaltung von Liedern und Musik fördert die Feinmotorik und Entwicklung des Kindes. Spielerisch entdecken die Kinder die bunte Welt der Musik. Monatsgebühr 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Wembach und Utzenfeld stammen: 32,50 €.

Leitung: Olesya Makarova

Ort: Haus des Gastes Todtnau, Zi. 2

Tag/Uhrzeit Kurs 1:

Donnerstag, 16.00 Uhr

Tag/Uhrzeit Kurs 2:

Donnerstag, 17.00 Uhr



Instrumentalunterrichte – Einzel- und Gruppenunterricht

Blockflöte: Maria Wicht, Sigrid Asal
Klavier: Olesya Makarova, Arne Marterer und Sigrid Asal
Keyboard: Rene Czezcor
Akkordeon: Milan Milovic
Violine: Iljana Schierer, Tobias Schlageter
Violoncello: Constanze Bark
Gitarre: Uli Pfeiderer, Oliver Schmidt, Constanze Bark

Querflöte: Maria Wicht
Klarinette und Saxophon: Giuseppe Porgo, Max Lehmann
Blechblasinstrumente: Max Lehmann, Anja Steiner (Trompete, Horn, Posaune, Tuba)
Schlagzeug: Markus Niethammer
Gesang: Olesya Makarov

**Mehr Infos und Anmeldung unter: Musikschule Oberes Wiesental, Tel. 07671 515
Montag 14 – 17 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 – 12 Uhr
E-Mail: musikschule-obereswiesental@t-online.de
Homepage: www.musikschule-obereswiesental.de**

Ausstellung
Erfindung der Dauerwelle

**Karl Ludwig
Nessler**

Leben und Werk

Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. 07671/420 vereinbart werden.
KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B.M.Schneider@gmx.de



VHS Oberes Wiesental

Demnächst beginnen die ersten Kurse des neuen Semesters – bitte anmelden!

Liebe Volkshochschule-Interessierte,

einige Kurse beginnen nächste Woche (KW 38), die meisten ab dem 24. September 2018 (KW 39) und es sind noch Plätze frei

Diese Vorträge und Kurs sind neu!

Hauptstelle Todtnau

1.04.506 Ticketkauf leicht gemacht! Plus Zusatzangebot
Erster Dienstag: 25. September 2018
18.00 – 19.00 Uhr
 Kursort: Bahnhof Zell i. W.

2.05.254 Kindertanz, 3 bis 6 Jahre
10 x freitags ab 18. September 2018
15.00 – 16.00 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

2.05.534 Jazztanz mit HipHop
6 bis 10 Jahre
10 x freitags ab 28. September 2018
17.00 – 18.00 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

2.05.544 Jazztanz mit HipHop
11 bis 17 Jahre
10 x freitags ab 28. September 2018
16.00 – 17.00 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

2.05.704 Flamenco
10 x freitags ab 28. September 2018
18.30 – 19.30 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

3.01.244 Hatha Yoga
12 oder 15 x mittwochs ab 26. September 2018, 19.30 – 21.00 Uhr
 Kursort: Bürgersaal, Wembach
 Der Kursort kann sich noch ändern!

3.01.254 Mit Yoga in den Tag
15 x freitags ab 28. September 2018
9.00 – 10.30 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

3.01.504 Entspannungsübungen für Senioren
10 x mittwochs ab 26. September 2018
9.00 – 10.00 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

3.01.514 Traumreisen mit Klangschalen
10 x mittwochs ab 26. September 2018
10.15 – 11.15 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

3.02.346 Fatburner
15 x freitags ab 28. September 2018
10.00 – 10.45 Uhr
 Kursort: DRK Heim, Schopfheimer Str. 51

3.02.416 Fit Stufe 1, 2 oder 3
15 x montags ab 24. September 2018
19.30 – 20.15 Uhr
 Kursort: Städt. Kindergarten Zell, Bahnhofstr. 7

3.02.704 Callanetics
10 x freitags ab 28. September 2018
19.40 – 20.40 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

3.02.754 Jumping auf dem Trampolin morgens
10 x dienstags ab 25. September 2018
9.00 – 9.45 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

3.02.764 Jumping auf dem Trampolin abends
10 x dienstags ab 25. September 2018
19.00 – 19.45 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2
 Achtung: sollten hier noch weitere Anmeldungen eingehen, kann ein zusätzlicher Kurs im Anschluss stattfinden! Da sich bisher für das Bodyworkout noch niemand gemeldet hat!

3.02.804 Bodyworkout morgens (allgemeine Fitness)
10 x dienstags ab 25. September 2018
10.00 – 11.00 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

3.02.814 Bodyworkout abends (allgemeine Fitness)
10 x dienstags ab 25. September 2018
20.00 – 21.00 Uhr
 Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 2

Außenstelle Schönau

4.06.005 Englisch für den Tourismus und als Tourist – morgens
15 x montags, ab 24. September 2018
10.00 – 11.30 Uhr
 Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstraße in Schönau

4.06.015 Englisch für den Tourismus und als Tourist – abends
15 x montags ab 24. September 2018
19.00 – 20.30 Uhr
 Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstraße in Schönau

Information und Anmeldung unter:
 Volkshochschule Oberes Wiesental
 • E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
 • Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
 • Telefon: 07671/996-60
 Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Außenstelle Zell i. Wiesental

3.05.006 „Geheimnisse gesunder Ernährung“ – Vortrag am Mittwoch, den 26. September 2018, 19.00 – 20.30 Uhr
 Kursort: Mensa der Montfort Realschule

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
 E-Mail: vhs@stadtzell.de
 Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
 79669 Zell i. W.
 Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
 Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter den Webseiten der Städte Todtnau und Schönau



Todtnauer Nachrichten

Mein Muggenbrunn e.V.

Sommerfest mit Einweihung des Erlebnisrundweges war ein voller Erfolg!

In der goldenen Herbstsonne am vergangenen Sonntag konnte der Verein Mein Muggenbrunn e.V. mit all seinen Gäste die Einweihung des neuen Erlebnisrundweges gebührend feiern. Bereits am Vormittag waren ca. 40 Wanderer zusammengekommen, um mit dem Vereinsvorstand und Bürgermeister Andreas Wießner den neuen Erlebnisrundweg zu begehen.

Bei jeder Station wurden die interaktiven Elemente erklärt, und man lauschte dem amüsant gestalteten alemannischen Hörspiel, welches ab sofort auch unter www.mein-muggenbrunn.de angehört werden kann. Es wurden die Baumorgel und die neue Absicherung des romantischen Hohfels-Weges bestaunt.

Der Nachbau der historischen Schanzanlage am Franzosenberg wurde gleich von den Kindern gestürmt, auf der Sommer-Slalomstrecke wurden die ersten Rekorde erzielt, und auf dem Köpfle

wurde beim neuen Viscope bei herrlicher Aussicht und einem Glas Gipfelspekt auf den neuen Weg angestoßen.

Benjamin Albiez, der 1. Vorsitzende des Vereins Mein Muggenbrunn e.V., eröffnete den Festakt mit sehr wertschätzenden Worten für das herausragende Engagement der Vorstands- und Vereinsmitgliedern, welche sehr fleißig und liebevoll das Fest gestalteten und bei der Erstellung des Rundweges mitwirkten. Ebenso wurden einheimische Handwerker, andere Vereine und Nicht-Vereinsmitglieder für ihre exzellente Arbeit am Rundweg gelobt.

Dankbar schaute man auf die zurückgelegte Wegstrecke: die Vereinsgründung Anfang 2017, die Übernahme der Pflügetätigkeiten am Barfußpfad, die Unterstützung durch die Stadt, durch den Ortschaftsrat samt Ortsvorsteher sowie durch das Biosphärengebiet Schwarzwald. Es folgten Grußworte von



Eine Bank entsteht

Ortsvorsteher Markus Hendel, von Bürgermeister Andreas Wießner und von Walter Krögner, der das Biosphärengebiet vertritt.

Mit vielen Gästen und bei bester Stimmung wurde dann das Sommerfest gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Musikverein Geschwend, welcher ein herrliches Konzert spielte. Für Kinder war eine Hüpfburg und Kinderschminken im Angebot. Kulinarisch gab es neben der Vereinsbewirtung auch Leckereien aus einem Foodtruck.

Außerdem gab es Holzkunst bei einem Speedcarving-Wettbewerb zu bestaunen: Die Holzschnitzer Harald Maier, Rolf Sauer und Holger Rübsam stellten zunächst live vor den Augen der Zuschauer 3 kunstvolle Sitzbänke für den Erlebnisrundweg her, und am Nachmittag folgte dann innerhalb von 45 Minuten ein kleiner Wettbewerb, bei welchem Eulen in verschiedenen Formen mit der Motorsäge aus einem Stamm geschnitzt wurden. Man darf gespannt sein, was als Nächstes vom Verein gestaltet wird und sich nun erst einmal an dem erfreuen, was bisher geschaffen wurde.



Beste Stimmung bei bestem Spätsommerwetter – für die Teilnehmer und Organisatoren ein gelungenes Fest!

Neues vom IOW: Wer ist Heinz Zahoransky? – ein Porträt zum 90. Geburtstag des visionären Maschinenbauers

Am 7. September 2018 feierte Dr. Heinz Zahoransky seinen 90. Geburtstag. Der Visionär war maßgeblich daran beteiligt, dass aus dem 1902 gegründeten, väterlichen Betrieb ein weltweit agierender Technologiekonzern wurde. Heute beschäftigt die ZAHORANSKY Group rund 800 Mitarbeiter an zehn Standorten in sieben Ländern, hält viele eingetragene Patente und beliefert mehr als 4.000 Kunden weltweit. Wie Heinz Zahoransky mit Weitblick den Grundstein für die Unternehmensentwicklung legte und von welcher Innovation die Mitarbeiter auch heute noch profitieren, zeichnet dieses Porträt nach.



Mit sieben Jahren besuchte Heinz Zahoransky die Volksschule in Todtnau und anschließend in Schönau. Sein Abitur wollte er in Freiburg auf der Ludendorffschule, dem heutigen Kepler-Gymnasium, ablegen. Doch lange vor dem Abschluss wurde die Schulklasse 1944 zum Wehrdienst als Flakhelfer eingezogen. Heinz Zahoransky war gerade einmal 15 Jahre alt. Obwohl er nie an aktiven Kampfhandlungen teilgenommen hatte, musste er nach dem Krieg als Kriegsgefangener für drei Jahre im Steinbruch, beim Straßenbau und in der Lagerverwaltung südlich von Saint-Malo in Frankreich arbeiten.

Vom nachgeholtten Abitur bis zur Promotion

Heinz Zahoransky kam erst kurz nach seinem 20. Geburtstag im September 1948 nach Deutschland zurück. Auf einer Privatschule holte er sein Abitur nach. Im Frühjahr 1950 erhielt Heinz Zahoransky die Zulassung zur Technischen Hochschule Karlsruhe, wo er sein Studium im Fach Maschinenbau im September 1954 mit der Diplomprüfung abschloss. Nach einem kurzen Intermezzo als Konstrukteur für Werkzeugmaschinen bei einer Firma in Calmbach, kehrte er als wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter an die Technische Hochschule Karlsruhe zurück. Diese zweite Zeit an der Hochschule schloss er 1958 mit der Promotion ab.

Heinz Zahoransky legt den Grundstein für den heutigen Konzern

Anfang 1959 trat er als Angestellter in den väterlichen Betrieb ein. Im Herbst wurde er, neben seinem Stiefbruder Richard Zahoransky (Senior), weiterer Geschäftsführer. Nach Richards Tod im Jahr 1963 führte Heinz Zahoransky für mehr als 30 Jahren die Firma alleine und schuf die Voraussetzungen für die sehr erfolgreiche Entwicklung des heute weltumspannenden Konzerns.

In den ersten Jahren seiner Geschäftsführertätigkeit sah sich Heinz Zahoransky mit großen Herausforderungen konfrontiert. Einmal war die Firma durch einen unglücklich abgeschlossenen Lizenzvertrag in starke Abhängigkeit geraten, zum anderen war die Nachfrage nach innovativen Bohr- und Stopfautomaten hoch. Deswegen mussten schnell neue Konstruktionen auf den Markt gebracht werden. In den nächsten Jahren erlebte das Unternehmen ZAHORANSKY mit vielen Neukonstruktionen, größtenteils nach seinen Ideen, einen einmaligen Aufschwung. Dazu gehörten zum Beispiel die VS-Baureihe, die Vorläufermaschinen der heutigen Z.LION.

Expansion in Deutschland und im Ausland

Die neuen Maschinenkonstruktionen wurden in der Branche so gut angenommen, dass am Stammsitz in Todtnau bereits 1967 eine neue Fabrikhalle gebaut und nur zwei Jahre später erweitert werden musste. 1972 vergrößerte ZAHORANSKY seinen Standort in Freiburg mit einem Neubau. Kurz darauf wurde mit dem Neubau in Logroño in Spanien der erste Standort im Ausland eröffnet. 2003 erfolgte der Bezug des Neubaus des Mutterwerks in Todtnau-Geschwend auf der grünen Wiese – noch heute der wichtigste und größte Standort der Firmengruppe. Im gleichen Jahr begann die indische Tochter in Mumbai mit der Produktion. Dieses Werk wurde später nach Coimbatore in Südindien verlegt und beschäftigt heute 130 Mitarbeiter.

Den Mitarbeiter im Blick

Dr. Heinz Zahoransky investierte nicht nur in den Ausbau der Fabriken. Schon früh war ihm bewusst, dass seine Mitarbeiter ein wesentlicher Quell seines Unternehmenserfolgs sind: So führte er bereits 1959 das betriebliche Verbesserungswesen ein. Dabei werden die umgesetzten Effizienz- und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter prämiert. Bis

heute konnten so mehr als 1,5 Millionen Euro Einsparungen durch die Ideen der Belegschaft erzielt werden. 1970 wurde zudem das ZAHORANSKY-Firmenhilfswerk gegründet, in dem Mitarbeiter und Unternehmen gemeinsam für soziale Einrichtungen spenden.

Vision eines breit aufgestellten Unternehmens

Auch inhaltlich sorgte der Visionär für eine breitere Aufstellung seines Unternehmens: 1966 wurde ZAHORANSKY erstmals im Formenbau aktiv. Nach etlichen Startschwierigkeiten mit dieser neuen Technologie ist dieser Produktbereich heute aus dem Portfolio der Unternehmensgruppe nicht mehr wegzudenken: Ein Viertel des Umsatzes generiert das Unternehmen heute mit Spritzgießformen. 1992 wurde die Abteilung in eine selbstständige Firma ausgegliedert: die ZAHORANSKY Formenbau GmbH (heute: ZAHORANSKY Automation & Molds GmbH). Gleichzeitig wurde in Rothenkirchen in Sachsen ein weiterer Formenbaubetrieb gegründet.

Im Juli 2005 trat Dr. Heinz Zahoransky nach 46 Jahren erfolgreicher Geschäftsführung als Vorstand der ZAHORANSKY AG zurück und wurde in den Aufsichtsrat gewählt. Diese Tätigkeit legte er zum 31. März 2012 nieder und ging, nun 83-jährig, in den verdienten Ruhestand. Bis heute lässt er sich regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens informieren.

Seit 2005 ist Dr. Heinz Zahoransky Ehrenbürger der Stadt Todtnau. 2007 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. Ein Jahr später wurde er als erster Ausländer mit dem „Cruz al Merito“, der Verdienstmedaille der Provinz La Rioja (Spanien), ausgezeichnet. 2012 erhielt er die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg und den Freiburger Entrepreneur Preis.

Ziel: 100 Millionen Euro Umsatz

Die ZAHORANSKY Group beschäftigt heute rund 800 Mitarbeiter davon 65 Auszubildende. Sie produziert an vier Standorten in Deutschland sowie in Spanien und Indien, darüber hinaus hat sie Vertriebs- und Servicetöchter in Chicago (USA), Schanghai (China), Kobe (Japan) und São Paulo (Brasilien). Im Jahr 2018 rechnet die Gruppe damit, zum ersten Mal die Umsatz-Marke von 100 Millionen Euro zu erreichen.
www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

Todtnauer Nachrichten

Bundeswehr Streitkräftebasis – Landeskommmando Baden-Württemberg Größte ABC-Abwehrübung der NATO und der EU mit 1.300 Soldaten aus vier Nationen startet am 14. September

Am 14. September 2018 beginnt die größte ABC-Abwehrübung, die bis dato in der NATO oder der EU stattgefunden hat. Einschließlich dem ABC-Abwehrbataillon 750 „BADEN“ aus Bruchsal sind insgesamt rund 1300 Soldaten aus 14 Nationen in vier Ländern beteiligt. Die internationale Übung CORONAT MASK unter Leitung des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr in Bruchsal ist Teil der deutschen Framework Nations Concept (FNC) Initiative. Deutschland hat als Rahmennation für die ABC-Abwehr und den Schutz vor chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefährdungen eine koordinierende Rolle inne. Der Übungsraum im Bereich Baden-Württemberg hat eine Ausdehnung von ca. 240 auf 150 km auf einer Gesamtfläche von ca. 31.000 km² und

erstreckt sich von der Grenze zu Frankreich bis nach Augsburg, und von der Linie Karlsruhe - Stuttgart - Ulm bis an die österreichische und schweizer Grenze. Die Besonderheit dieser Übung liegt unter anderem im Charakter eines freilaufenden Manövers, in der die übende Truppe nicht an militärische Einrichtungen und Liegenschaften gebunden ist. Absicht ist es, die Truppe in Liegenschaften und Infrastruktur der Gemeinden bzw. des zivilen Umfeldes in sogenannten Verfügungsräumen unterzubringen. Somit werden die Soldaten in ein realistisches Szenario der Landes- und Bündnisverteidigung versetzt, in dem sie mit der Zivilbevölkerung in Kontakt treten und aus diesen Räumen heraus operieren müssen. Die ABC-Abwehrspezifischen Aufträge, die durch die Soldaten erfüllt werden müssen, finden

aber dennoch auf militärischem Gelände oder in Kooperation mit zivilen Firmen der chemischen Industrie auf deren Liegenschaften statt. Dies bedeutet, dass im gesamten Übungsraum mit KFZ-Marschbewegungen zu rechnen ist. Die Übung endet am 27. September 2018.



Soldaten des ABC-Abwehrbataillons
750 „BADEN“

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Mit Beginn des Schuljahres startet in baden-württembergischen Schulen wieder der Vertrieb von Schülerzusatzversicherungen. Kernstück der Versicherungen, die meist nur 1 Euro kosten, ist die Versicherung bei Unfällen und die Haftpflichtversicherung. Diese haftet allerdings nur begrenzt, beispielsweise bei Schäden während der Schulzeit oder auf dem Schulweg. **Aus Sicht der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sind diese Schülerzusatzversicherungen oft mehr als überflüssig.** Auch der Bund der Versicherten e. V. (BdV) kritisiert die Versicherung scharf.

„Der Vertrieb dieser privaten Versicherung in Schulen ist so kurios wie wenig bedarfsgerecht“, sagt Peter Griebel, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Axel Kleinlein, BdV-Vorstandssprecher, kritisiert außerdem: „Versicherer und andere Finanzdienstleister haben aus unserer Sicht an Schulen nichts zu suchen. Weder als Sponsor von Unterrichtsmaterialien noch als Vertreter von Versicherungen für Schülerinnen und Schüler.“ Denn in der Praxis bedeutet das: Lehrer verteilen als eine Art Versicherungsvertreter die Antragsformulare der WGV Versicherung (Württemberg) bzw. der BGV Versicherung (Baden) in ihren Klassen, Eltern werden aufgefordert, das

Schlecht und billig – alle Jahre wieder: Schülerzusatzversicherungen

Formular zu unterschreiben und ihren Kindern 1 Euro für den Beitrag mitzugeben. „Schüler und Eltern erhalten kaum weitere Informationen dazu, was sie überhaupt unterschreiben“, stellt Griebel fest. Auch der Bund der Versicherten hält wenig von dieser Versicherung und ihrem Vertriebsweg. Er hatte der Schülerzusatzversicherung deshalb schon im Frühjahr 2018 den **Negativpreis „Versicherungskäse des Jahres 2018“** verliehen.

Wegen der mangelhaften Vertriebssituation erfahren Eltern in der Regel nicht, dass die Versicherung nur für einen ganz kleinen Teil möglicher Schäden aufkommt, die Versicherungssummen oft viel zu gering sind und es für die möglichen Schäden einen viel umfassenderen, bedarfsgerechten anderweitigen Versicherungsschutz gibt. „Eltern glauben, weil das Produkt ja von Ministerium und Schule kommt, alles richtig zu machen. **Die trügerische Sicherheit verhindert möglicherweise den Abschluss wirklich wichtiger Versicherungen**“, gibt Kleinlein zu bedenken. Die Verbraucherzentrale erhält sogar Beschwerden, dass die Versicherung gar nicht leisten will, weil bereits gesetzlicher oder privater Versicherungsschutz besteht. Andere Eltern berichteten von einem Zwang, die Versicherung abzu-

schließen. So wurde beispielsweise gedroht, dass Schüler ohne diesen Schutz nicht an Ausflügen teilnehmen dürften. Kritik kommt auch aus der Schule, denn immer wieder empören sich Lehrer darüber, dass sie den Vertrieb von Versicherungen übernehmen müssen. Verbraucherzentrale und BdV sind sich einig: **Eltern sollten den schulvertriebenen Versicherungskäse eher als Anlass nehmen, um generell zu prüfen, ob der Versicherungsschutz für die Familie ausreichend und bedarfsgerecht ist.** Eltern, die Ärger oder Probleme mit der Schülerzusatzversicherung haben, können sich dazu auch bei der Verbraucherzentrale oder beim Bund der Versicherten melden.



Alles Käse oder was? Beim Abschluss der Schülerzusatzversicherung ist offenbar Vorsicht geboten!



Motorrad-Club Todtnau e. V. Am Sonntag Ausfahrt

Wir treffen uns am **Sonntag, den 16. September 2017 um 10.00 Uhr** beim Autohaus Teichmann in Todtnau zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

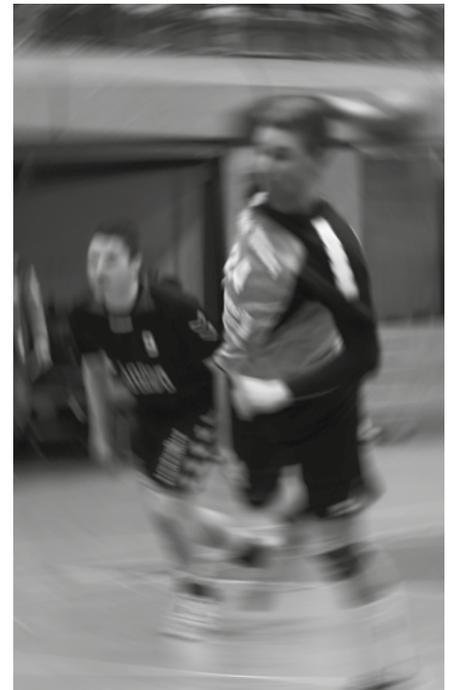


Herren I Trainingslager 2018/19

19 Spieler, 6 Trainingseinheiten, 1 Testspiel und unzählige Liter Schweiß – das sind die Eckdaten für das bevorstehende Trainingslager unserer ersten Herrenmannschaft an diesem Wochenende. Dieses Jahr findet das Trainingslager wieder in der heimischen Silberberghalle statt.

Testspiel – schauen Sie zu!

Neben den Trainingseinheiten steht auch ein Testspiel auf dem Programm. So spielt man **heute um 20.00 Uhr** in der Silberberghalle **gegen die Handball Union Freiburg**. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns freuen.



Kinder & Bambinis Ballspielgruppe der Todtnauer Handballer

Nach den Sommerferien bietet die Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V. wieder wie gewohnt **jeden Freitag für Kinder ab 3 bis 6 Jahren** eine Ballspiel- bzw. Bambinigruppe an.

- Das Training der ersten **Bambinigruppe für 3- bis 4-Jährige** findet immer **freitags** in der Zeit **von 15.30 bis 16.30 Uhr** in der kleinen Turnhalle des TV Todtnau (Schönenstraße 3) statt.
- Die zweite **Bambinigruppe für 5- bis 6-Jährige** trainiert **im Anschluss von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**.

In diesen Übungsstunden stehen Bewegung, Spiel und Spaß mit und ohne Ball sowie die Schulung koordinativer Fähigkeiten in spielerischer Form im Vordergrund. Wenn ihr interessiert seid, schaut einfach mit Sportsachen zur Trainingszeit in der Halle vorbei. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Weitere Informationen sind online unter www.handball-todtnau.de abrufbar. Wir freuen uns auf euch!



Kinder & Jugend Nachwuchs gesucht

Hast Du auch Lust bei uns Handball zu spielen? Dann komm doch einfach mal zu einer der unten stehenden Trainingszeiten vorbei und schnupper in den Handballsport hinein! Handball ist ein dynamischer und actionreicher Mannschaftssport für Jungen und Mädchen – und eine tolle Möglichkeit, sich körperlich und ideenreich in ein Team einzubringen. Auf geht's, einfach vorbeikommen und ausprobieren! Wir würden uns freuen, dich bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Trainer der Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V.



Alle Mannschaften Aktuelle Trainingszeiten & Ansprechpartner

Mannschaft		Jahrgang	Tag	Uhrzeit	Ort	Verantwortliche/r	Tel.Nr.:
Bambinis Gruppe 1	weibl. und männlich	3-4 Jahre	Freitag	15:30 - 16:30	kleine Turnhalle	Julia Großmann	0162/7589086
Bambinis Gruppe 2	weibl. und männlich	5-6 Jahre	Freitag	16:30 - 17:30	kleine Turnhalle	Stefanie Böhler	0151/57718697
Minis	weibl. und männlich	2010/2011	Freitag	17:30 - 19:00	kleine Turnhalle	Jan Maier Gerrit Steinebrunner	0152/7309136 0172/2692577
E-Jgd.	weibl. und männlich	2008/2009	Dienstag Freitag	16:00 - 17:30	Silberberghalle	Max Eckert	0152/22729151
D-Jgd	weibl. und männlich	2006/2007	Dienstag Freitag	17:30 - 19:00	Silberberghalle	Simon Kimmig Sina Wißler	0176/22852930 0152/56405755
B- Jgd.	weibl.	2002/2003	Dienstag Freitag	17:30 - 19:00	Silberberghalle	Sandra Waßmer Veronica Suevo	0176/45916234 0152/23000103
Herren I / II		ab 2001	Dienstag Freitag	20:30 - 22:00	Silberberghalle	Michael Sättele (Herren II) Felix Hodapp (Herren I)	0172/7167904 0173/7394518
Damen		ab 2002	Dienstag Freitag	19:00 - 20:30	Silberberghalle	Markus Oberle	0170/3027226

Diese Trainingszeiten gelten ab dem 10.09.2018.

Tennisclub Todtnau

Christian Kuner gewinnt in Grenzach Feldbergbahn Open ein voller Erfolg

Turnier in Grenzach

Christian Kuner gewann bei seinem alten Verein in Grenzach das hochklassige Peter-Gutmann-Turnier. Dabei setzte er sich im Halbfinale sowie im Finale gegen seine starken ehemaligen Mitspieler aus Grenzacher Zeiten durch und holte so den Sieg. Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Perfekter Tennis-Event

Unsere diesjährigen 7. Feldbergbahn Open waren ein voller Erfolg. Spieler wie Orga-Team waren vollauf zufrieden: bestes Tenniswetter, starke Besetzung und perfekt organisiert. Die Sonne strahlte mit den Teilnehmern und dem Orga-Team um Tobi Haas vom SV Feldberg und Thomi Ueber vom TC Todtnau um die Wette.

Am Freitag fanden bereits erste Vorrundenspiele auf unserer Anlage in Todtnau

statt. Samstag waren dann die Senioren zu Gast in Todtnau. Sowohl lokale Größen als auch überregionale Spieler kämpften um Punkte. Dabei kam Bernd Deiser bis ins Halbfinale der Herren 40 B-Runde und verlor dort dann gegen den späteren Sieger. Thomi Ueber verlor im Viertelfinale in der Herren 40 A-Runde gegen den späteren Turnierdritten des stark bestzten Feldes. Florian Sauer vom TC Mengen hieß der Sieger bei den Herren 40. Im Finale setzte er sich gegen Andi Koliska vom TC Bonndorf durch. Die Herren spielten ihre Matches auf der Anlage des SV Feldberg in Falkau. Starke junge Spieler aus Freiburg setzten dabei den etablierten Spielern mächtig zu. Aber bei diesem Turnier war Sebastian Geigle mit LK 3 vom TC Korb aus Württemberg zu stark. Er setzte sich letztlich in einem guten Finale gegen den bereits mehrfachen Finalisten Mar-

co Koliska vom TC Bonndorf durch. Im Herren B-Finale gewann unser ehemaliger Spieler Fabi Bickel aus Todtnau-berg.

Bei der Siegerehrung wurden dann die Preisgelder und Sachpreise an die Sieger und Platzierten verteilt, und alle waren sich sicher, nächstes Jahr wieder beim 8. Feldbergbahn Open LK Turnier aufzuschlagen.

Nächste Termine

Samstag, den 15. September 2018 Denzlingen – Mixed SG Todtnau/ Schönau

Gegen den absoluten Top-Favoriten aus Denzlingen wird nicht viel zu holen sein. Aber alles muss erst gespielt werden.

Nicht vergessen: neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info



Die Sieger und Platzierten der Feldberg Open eingearhmt vom Orgateam Haas (ganz rechts) und Ueber (ganz links)

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Wir feiern ein Helfer- und Familienfest an der Schlegelbachhütte



Sehr gerne laden wir alle Helfer/innen, Familien, Mitglieder und Freunde des Skiclubs **am 16. September 2018 ab 12.00 Uhr** auf die Schlegelbachhütte zu einem zünftigen Fest ein. Wir möchten einmal ganz herzlich für euer Engagement und die tatkräftige Unterstützung bei all den vergangenen Veranstaltungen danke sagen.

Für das leibliche Wohl wird von Familie Reinbacher bestens gesorgt werden, und wir können gemeinsam nochmal die Eindrücke des letzten Winters Revue passieren lassen und den tollen Ereignissen im kommenden Winter entgegen sehen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude: Wir freuen uns auf die kommenden Wintersaison!



SC Todtnauberg e.V. Erfolgreiches Wochenende in Furtwangen – RENA Kids Cup

Die Sommerpause ist vorbei, wir fahren wieder – sowohl im Training als auch im Wettkampf. am letzten Wochenende haben wir mit immerhin 10 Race-Kids beim RENA-Kids Cup in Furtwangen teilgenommen. Dieser gehört zwar nicht mehr zur Pactimo-Rennserie, ist aber nach wie vor aufgrund der Streckenführung eines unserer Lieblingsrennen.

Gleich zu Beginn durften die „Stars von Übermorgen“ – die Klasse U5/U7 – mit Bike oder Laufrad auf die Stadionrunde der Hirschsprung-Laufrad-Trophy. Für uns flitzten Lynn Riedlinger und Luca Iwertowski dem Hirsch-Maskottchen hinterher. Luca konnte sich sogar über einen inoffiziellen 2. Platz freuen (für diese Klassen gibt es noch keine Wertung).

Dann ging es weiter mit dem RENA-Kids Cup. Annika (U9) sorgte gleich mal für das erste begeisterte „Rüüümele“ unseres Lieblingsmoderators Stefan Lubowitzki. Nach gelungenem Start musste sie im weiteren Rennverlauf nur eine von 20 Konkurrentinnen an sich vorbeiziehen lassen und erreichte somit den Silberrang.

Jonas hatte diesmal leider kein Glück. Im Startgerangel wurde er an die Bande gedrückt, stürzte und musste das Feld dann von hinten aufrollen. Dennoch erkämpfte er sich einen guten 21. Platz im teilnehmerstärksten Feld mit 51 Racern. Bei den U11-Mädels fuhr Emily wieder ein beherztes Rennen und verpasste nur um Reifenbreite den Sprung aufs Podest. Auch Josephine kam auf der Strecke bestens zurecht und fuhr mit Platz 8 ihr be-

*Strahlende Gesichter –
Bike Kids auf dem Treppchen*



stes Saisonergebnis ein. Dies gelang auch Christopher mit Platz 25 bei den U11-er Jungs.

Und es kam noch besser: Im Rennen der U13-er nutzte Felix die Gunst der Stunde und die Abwesenheit einiger Fahrer des älteren Jahrgangs, überholte nach der 2. Runde seine gleichaltrigen Dauerkonkurrenten und fuhr absolut souverän seinem allerersten Sieg entgegen. Da hören wir dann auch gerne einmal mehr das lustige „Rüüümele“ beim Zieleinlauf.

Leon kam beim Start aus Reihe vier nicht ganz so gut weg, konnte jedoch im Rennverlauf einige Fahrer einsammeln und erzielte einen guten 8. Platz. Auch unser Quereinsteiger Leon Thoma kommt immer besser mit dem Renngeschehen zurecht und beendete das Rennen im Mittelfeld ebenfalls auf einem guten 8. Platz.

Mit diesen tollen Ergebnissen im Gepäck werden wir in 3 Wochen mit viel Selbst-



vertrauen beim Saisonfinale in Neustadt an den Start gehen, um vielleicht noch den einen oder anderen Punkt fürs Gesamtklassament herausfahren.

Schwarzwald Bike Marathon

Am Sonntag durften dann mal wieder die Großen auf die Strecke. Für den SC Todtnauberg – Mikes Bike Station am Start der 42-km-Runde waren Oliver und Annette. Es war ein schnelles Rennen bei perfekten Bedingungen. Nur die Gruppen wollten nicht so richtig harmonieren. So mussten sich sowohl Oliver als auch Annette lange Strecken alleine durchkämpfen. Trotzdem konnte Oliver sein anvisiertes Ziel, die Top Ten in der Altersklasse, mit Platz 9 erfüllen, und Annette sorgte mit dem Gesamtsieg bei den Damen für den 3. „Rüüümele“-Podestplatz an diesem erfolgreichen Wochenende.





Kreisliga A, Staffel West – 5. Spieltag

SV Todtnau – FC Hausen

0:1

Bittere Heimmiederlage in der Nachspielzeit

Am 5. Spieltag der noch jungen Saison machte sich die erste Mannschaft vor heimischer Kulisse auf, die ersten Punkte für sich zu gewinnen. Gegen den FC Hausen war die Mannschaft äußerst motiviert, den zahlreichen Fans auf der neuen Kanderstatt ein gutes Spiel und den Heimsieg zu präsentieren.

Von Beginn an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Die zwingenden Gelegenheiten auf den Führungstreffer konnten zunächst die Gäste vorweisen, jedoch ohne SVT-Schlussmann Florian Keller zu überwinden. Mit zunehmender Spielzeit kam die Todtnauer Offensive immer besser in das Spiel und zeigte teils sehr sehenswerte Kombinationen. Auch nach Standards strahlte der SVT ständig Gefahr aus. Mitte der ersten Hälfte ließ ein Lattentreffer durch Patrick Bosl ein Raunen durch das Stadion gehen, allerdings fand der Ball nicht den Weg in das gegnerische Netz.

Mit dem Willen dieses Spiel zu gewinnen kam die Mannschaft von Trainer Alex Schuldis nach der Pause zurück auf

den Platz und machte dies auch schnell klar. Sie erspielte sich eine Vielzahl an Torchancen, sodass die Gäste von Glück sprechen konnten, dass sie noch nicht in Rückstand lagen. Doch die Kugel wollte den Weg einfach nicht in das Hausener Tor finden. Die Gäste lauerten dagegen auf Konter, ehe sie Mitte der zweiten Hälfte aufwachten und die Defensive des SVT stark beschäftigen konnten. Nachdem diese Phase überstanden war, drückte das Heimteam auf den überfälligen Führungstreffer, welcher auch weiterhin nicht fallen wollte. So kam es wie es kommen musste, und der FC Hausen konnte gegen die aufgerückten Todtnauer in der Nachspielzeit einen Konter zum Siegtreffer vollenden, ehe der Schiedsrichter die Partie beendete. Mit hängenden Köpfen und ratlosen Gesichtern lagen die Spieler des SVT auf dem Platz und konnten nicht fassen, wie sie in diesem Spiel erneut keinen Punkt holen konnten.

Für die Mannschaft gilt es jetzt auf die erneute Leistungssteigerung aufzubauen und endlich den ersten Saisonsieg einzu-



fahren. Dies gilt es im nächsten Ligaspiel am morgigen Samstag beim SV Schopfheim umzusetzen. Zum Abschluss ein großes Dankeschön an die zahlreichen Zuschauer, die die Mannschaft auf der Kanderstatt tatkräftig unterstützen!



Trotz einer engagierten Leistung zog der SV Todtnau im Wiesental-Derby gegen den FC Hausen den Kürzeren und wartet somit weiter auf das langersehnte Erfolgserlebnis

Vorschau

Samstag, 15. September 2018

**15.00 Uhr – Herren I (Kreisliga A):
SV Schopfheim – SVT**

**15.30 Uhr – Damen:
SVT - SG Oberried
(Freundschaftsspiel)**

**16.00 Uhr – B-Junioren
SG Herrischried - SGT**

Sonntag, 16. September 2018

**10.30 Uhr – Herren II
SV Schopfheim 2 - SVT**

**13.00 Uhr – A-Junioren:
SGT - FC Hauingen**



Kreisliga C, Staffel III – 2. Spieltag**SV Todtnau – Spvgg Wehr 2****2:2****Erster Punktgewinn auf neuem Kunstrasen**

In einer intensiven Begegnung konnten wir zu Beginn einige Akzente setzen, ohne allerdings zu nennenswerten Abschlussmöglichkeiten zu kommen. Den Gästen gelang ihrerseits nach einem Eckball die 1:0-Führung, als wir am zweiten Pfosten die Zuordnung verloren hatten. Als kurz darauf das 2:0 fiel, schien ein Punktgewinn in weite Ferne zu rücken. Der Gegner nutzte die Freiräume im Mittelfeld und konnte mit einem Sonntagsschuss zum Erfolg kommen. Hätte

Luca Branca im Tor nicht noch 2 oder 3 Großchancen zunichte gemacht, wäre die Partie zur Pause sicher entschieden gewesen.

Im zweiten Durchgang zeigte unser Team aber Charakter, erhöhte den Druck und nahm jeden Zweikampf entschlossen an. Ein Freistoß von Samuele Savino konnte durch den stark aufspielenden Marius Boch zum Anschlusstreffer genutzt werden, als er im Rücken des Gegners in den Strafraum sprintete und die Hereingabe

von Samuele Savino perfekt verwandelte. Unser Team hatte nun das Heft in der Hand und Francesco Cerbo hätte mit einem Distanzschuss fast den Ausgleich erzielt. Der Gästkeeper konnte die Kugel an die Latte lenken, und so dauerte es bis in die Nachspielzeit, ehe Heiko Behringer sich ein Herz nahm und mit einem platzierten Schuss zum vielumjubelten und verdienten Ausgleich traf.

Tore: Marius Boch, Heiko Behringer



Zweitägige Einweihungsfeier des neuen Kunstrasenplatzes im Todtnauer Kanderstatt am 2. und 3. Oktober 2018

Mit einem großen, zweitägigen Stadionfest feiert der SV Todtnau am Dienstagabend (2. Oktober) sowie am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) die Fertigstellung der Sportplatzsanierung auf der Todtnauer Kanderstatt. Nach 17 Jahren hatte der alte Kunstrasenbelag auf dem Sportgelände des SV Todtnau ausgedient und wurde über die Sommermonate saniert. Doch dies ist nicht der einzige Grund zur Freude – einer der größten Todtnauer Vereine darf nach dessen Gründung im Jahre 1928 dieser Tage gleichzeitig auch sein 90-jähriges Vereinsjubiläum begehen.

Den Auftakt zu den Feierlichkeiten macht am **Dienstagabend ab 18.00 Uhr** ein Ortschaftsturnier an dem acht Teams aus den Teilorten Todtnaus mitwirken. Alle teilnehmenden Mannschaften werden unabhängig von der Platzierung im Endklassement mit Sachpreisen belohnt. Im Anschluss an das Turnier findet eine **Sportlerparty mit Barbetrieb, DJ und Bargetränke-Säulen** statt. Außerdem wird der **vereinseigene Bierwagen** bis in die frühen Morgenstunden geöffnet haben.

Der zweite Teil des Festaktes findet dann am **Mittwoch, den 3. Oktober 2018** statt. Zum Auftakt bestreiten die **D-Junioren um 10.00 Uhr ihr Bezirkspokalspiel** auf dem neuen Kunstrasenplatz gegen die SG Karsau, ehe **um 12.30 Uhr der offizielle Teil mit verschiedenen Festansprachen** folgt.

Am frühen Nachmittag wird es dann erneut sportlich. So gastiert von 13.00 – 17.00 Uhr das **BSJ Sportmobil mit einer Hüpfburg und vielen weiteren Spielen** auf der Kanderstatt. Parallel dazu wird **um 13.30 Uhr das Todtnauer Prominentenspiel** angepfiffen, bei dem eine Mannschaft bestehend aus Sponsoren des Vereins auf die Vorstände verschiedener Todtnauer Vereine trifft. Während die erste Halbzeit unter normalen Fußballbedingungen bestritten wird, treffen die beiden Mannschaften in der zweiten Halbzeit in Bubble Soccer Kugeln aufeinander. Spaß und beste Unterhaltung ist also sowohl für die Sportler als auch die Zuschauer garantiert.

Damit aber nicht nur die Sponsoren und Vorstände in den Genuss dieser kuriosen Art und Weise des Fußballspiels kommen, hat **jedermann** nach Abpfiff der Begegnung **von 15.00 – 17.00 Uhr**

selbst die Möglichkeit in die runden Kugeln zu steigen und in diesen sein Bestes zu geben.

Ebenfalls **von 15.00 – 17.00 Uhr** können **alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene** zudem ihr fußballerisches Können **an mehreren Stationen** unter Beweis stellen und **das offizielle DFB-Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold** zu erwerben. Ein Tag also, der im Zeichen der Kinder um Familien steht.

Den Abschluss der beiden Festtage macht dann **um 17.30 Uhr die Damenmannschaft des SV Todtnau**, die ihr **Erstrundenspiel im Bezirkspokal** gegen den FC Bad Säckingen absolviert und vor heimischer Kulisse ins Viertelfinale des Pokalwettbewerbs einziehen will.

An beiden Tagen ist auf der Kanderstatt von Vereinsseite für ein vielseitiges und **köstliches Angebot an Speisen und Getränken** gesorgt.

Der SV Todtnau freut sich auf das Kommen vieler Mitglieder, Freunde, Sponsoren, Interessierten sowie Zuschauern und wünscht schon im Vorfeld der Einweihungsfeier gute Unterhaltung sowie viele schöne und unvergessliche Stunden auf der Todtnauer Kanderstatt.